



Gebet zur Mutter Gottes der Hoffnung

Maria, Mutter der Hoffnung, gehe mit uns!

Lehre uns, den lebendigen Gott zu verkünden;
hilf uns, Jesus, den einzigen Retter, zu bezeugen;
mach uns hilfsbereit gegenüber dem Nächsten,
gastfreundlich gegenüber den Bedürftigen,
lass uns Gerechtigkeit üben, mach uns zu leidenschaftlichen
Baumeistern einer gerechteren Welt; lege Fürbitte für uns ein,
die wir in der Geschichte leben und handeln, in der Gewissheit,
dass sich der Plan des Vaters erfüllen wird.

Morgenröte einer neuen Welt, erweise dich als Mutter der Hoffnung
und *wache über uns!*

Wache über die Kirche in Europa: in ihr scheine das Evangelium durch;
sie sei ein wirklicher Ort der Gemeinschaft; sie lebe ihre Sendung,
das Evangelium der Hoffnung zu verkündigen, zu feiern und ihm zu dienen
für den Frieden und zur Freude aller.

Königin des Friedens, *beschütze die Menschheit des Dritten Jahrtausends.*

Wache über alle Christen: Sie mögen zuversichtlich auf dem Weg
der Einheit voranschreiten, als Sauerteig für die Eintracht des Kontinents.

Wache über die jungen Menschen, die Hoffnung für die Zukunft:

Sie mögen hochherzig auf den Ruf Jesu antworten.

Wache über die Verantwortlichen der Nationen:

Sie mögen sich zum Aufbau eines gemeinsamen Hauses verpflichten,
in dem die Würde und die Rechte eines jeden Menschen geachtet werden.

Maria, schenke uns Jesus!

Mache, dass wir ihm folgen und ihn lieben!

Er ist die Hoffnung der Kirche, Europas und der Menschheit.

Er lebt bei uns, mitten unter uns, in seiner Kirche.

Mit Dir sprechen wir »Komm, Herr Jesus!« (*Offb 22, 20*):

Möge die Hoffnung auf die Herrlichkeit,

von Ihm in unsere Herzen ausgegossen, Früchte der Gerechtigkeit
und des Friedens tragen!

Johannes Paul II.